

International Office

Newsletter

Internationale Partnerschaften

(1/2022)

mit dem Newsletter Partnerschaften informiert Sie das International Office zweimal jährlich zum Winter- und Sommersemester über neue Hochschulpartnerschaften sowie über wichtige Entwicklungen in unseren bestehenden Partnerschaften und Schwerpunktländern.

(For English version please see [below](#))

Inhaltsverzeichnis

1. Neue Partnerschaften (Zeitraum November 2021- Juni 2022):

[University of South-Eastern Norway \(USN\), Borre \(Norwegen\)S.1](#)

[University Jaume I \(UJI\), Castellón de la Plana \(Spanien\),.....S.2](#)

2. Strategische Partnerschaften:

[Universitätsallianz European Digital UniverCity \(EDUC\)S.2](#)

[Tel Aviv University \(TAU\).....S.3](#)

3. Neuigkeiten aus dem Bereich Partnerschaften:

[Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Partnerschaften.....S.3](#)

[Partnerschaften mit UK nach dem BrexitS.4](#)

[Afrikareise Präsident Günther Mai 2022S.5](#)

[UP wird neues Mitglied im Young European Research Universities Network \(YERUN\)S.5](#)

[Ausschreibung BIPs für Blended Mobilitätscurricula in Erasmus+S.6](#)

[Neue Webseiten „Internationale Partnerschaften“S.7](#)

[Links und Termine.....S.7](#)

1. Neue Partnerschaften (Zeitraum November 2021- Juni 2022)

University of South-Eastern Norway (USN), Borre (Norwegen)

Schwerpunktregion	EU/EDUC
Link Webseite	https://www.usn.no/english/
Vertragstyp	Memorandum of Understanding (zur Assoziation mit EDUC)

Aktuelle Themenschwerpunkte	EDUC
Vertragsabschluss	23.02. 2022
Kontakt	Dorothee Mackowiak, Projektmanagement EDUC (dorothee.mackowiak@uni-potsdam.de) Dr. Regina Neum-Flux, International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)

University Jaume I (UJI), Castellón de la Plana (Spanien)

Schwerpunktregion	EU/EDUC
Link Webseite	https://www.uji.es/
Vertragstyp	Memorandum of Understanding (zur Assoziation mit EDUC)
Aktuelle Themenschwerpunkte	EDUC
Vertragsabschluss	18.01. 2022
Kontakt	Dorothee Mackowiak, Projektmanagement EDUC (dorothee.mackowiak@uni-potsdam.de) Dr. Regina Neum-Flux, International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)

2. Strategische Partnerschaften

Universitätsallianz European Digital UniverCity (EDUC)

EDUC hat Verstärkung bekommen: Der europäischen Hochschulallianz haben sich die spanische Universität Jaume I und die Universität von Südostnorwegen angeschlossen. Insgesamt gehören dem Verbund nun acht Hochschulen in sieben Ländern an. Gemeinsam bewarben sie sich in diesem Frühjahr um die Fortsetzung ihrer Initiative für eine „Europäische Hochschule“ bei der Europäischen Kommission. Die Ergebnisse werden Ende Juli erwartet. Im Mai empfing die Universität Potsdam ihre Partner erstmals zu einem Präsenztreffen des Lenkungsausschusses von EDUC und EDUC-SHARE, bei dem auch die zwei neuen Allianzmitglieder vertreten waren.

Im laufenden akademischen Jahr bietet EDUC für Mitarbeitende und Studierende noch die Entrepreneurship Days an der Universität Cagliari an, welche am 28. und 29. September

stattfinden werden. Alle, die neugierig sind, was die Allianz weiterhin plant, sollten beim Annual Event vorbeischaun, welches im Herbst über diverse Plattformen gestreamt wird. Aktuelle Ausschreibungen und Veranstaltungen finden Sie auf der EDUC-Website.

Link EDUC Ausschreibungen	https://www.uni-potsdam.de/de/educ/
Kontakt	Franziska Tiedke, EDUC Community Managerin (franziska.tiedke@uni-potsdam.de)

Tel Aviv University (TAU), Tel Aviv (Israel)

Mit der Tel Aviv University waren bis vor kurzem zwei Ausschreibungen offen für Bewerbungen. Zum einen die Postdoc-Fellowships, über die 2022/23 nun zwei Postdocs der TAU an die UP kommen werden sowie die Ausschreibung „Research Workshops/ Innovative Online-Lehre“, über die eine Veranstaltung des Zessko gefördert werden wird. Zudem erproben wir voraussichtlich einen PhD-Austausch (ca. einmonatiger Aufenthalt).

Link Tel Aviv University	https://english.tau.ac.il/
Kontakt	Marita Böhning, Referentin VPI, (marita.boehning@uni-potsdam.de)

3. Neuigkeiten aus dem Bereich Partnerschaften

Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Partnerschaften

Wegen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine hat das Präsidium Beschlüsse zur Unterbrechung der Partnerschaften mit Russland gefasst. Hiervon betroffen sind auch der Masterstudiengang „Osteuropäische Kulturstudien“ (Doppelabschluss mit der HSE Moskau), die Studienmöglichkeiten im Rahmen des Bachelors „Interdisziplinäre Russlandstudien“ und der Masterstudiengang „Internationale Beziehungen“ mit ihren jeweiligen Schwerpunkten in Russland. Für jeden einzelnen Fall werden im Fach Regelungen geschaffen, so dass die Studierenden Ihr Studium abschließen können.

Gleichzeitig stellt sich die Universität ihrer Verantwortung Studierenden und Wissenschaftler:innen gegenüber, die vom Krieg betroffen sind. Wie schwierig für Geflüchtete aus der Ukraine die Lebensplanung gerade ist, zeigt sich in den zahlreichen

Beratungsgesprächen, die die Kolleg:innen des International Office führen. Wir freuen uns mit der Universitätsgesellschaft über großzügige Spenden, die die finanzielle Unterstützung von mehr als 20 Studierenden über einen Zeitraum von vier Monaten gestatten. Zusätzlich stellt die Universität Summer-School-Stipendien für Geflüchtete zur Verfügung. Für Wissenschaftler:innen hat die Universität Brückenstipendien ausgeschrieben, in deren Rahmen sieben Geförderte an der UP lehren werden.

Sie können sich gern auch weiterhin mit einer Spende an den Unterstützungsmaßnahmen beteiligen („Notfallfonds Ukraine“): <https://www.uni-potsdam.de/de/presse/aktuelles/krieg-in-der-ukraine/spendenaktionen>

Link Informationen Ukraine	https://www.uni-potsdam.de/de/presse/aktuelles/krieg-in-der-ukraine
Kontakt	Dr. Regina Neum-Flux, International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)

Vereinigtes Königreich (UK)

Partnerschaften mit UK nach dem Brexit

Nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union endet auch die Teilnahme britischer Universitäten am Erasmus+ Programm, so dass Austausch mit UK über Erasmus+ für Studierende und Wissenschaftler:innen nur noch bis Mai 2023 möglich sind. Die Universität Potsdam sucht derzeit zusammen mit den britischen Partnern nach neuen Lösungen. So schließen die Fakultäten gerade Verträge zum Studierendenaustausch. Auf Universitätsebene wurden darüber hinaus drei britische Partneruniversitäten identifiziert, mit denen intensivere Kontakte aufgebaut werden sollen. Dies sind die Universitäten Southampton und Birmingham sowie die Nottingham Trent University. Mit der Nottingham Trent University finden neben COIL-Veranstaltungen bereits die ersten Summer-School-Austausche im Sommer 2022 statt. Eine Herausforderung bleibt die Finanzierung der Partnerschaften: Während britische Studierende Mittel aus dem Turing-Programm (Finanzierung von Outgoing-Mobilitäten von UK in alle Welt) erhalten können, gibt es auf deutscher Seite bislang keine entsprechenden Förderungen. Die Universität Potsdam überlegt deshalb ihre Programme KoUP, Teaching & Training sowie PROMOS ab 2023 auch für den Austausch mit UK zu öffnen.

Fragen zu UK-Partnerschaften richten Sie bitte an Regina Neum-Flux oder Liisa Noack.

Kontakt	Dr. Regina Neum-Flux, International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de) Liisa Noack, International Office/Erasmus+ (liisa.noack@uni-potsdam.de)
---------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Südafrika

Afrikareise Präsident Günther Mai 2022

Im Mai 2022 reiste Präsident Günther nach Botsuana und Südafrika, um existierende Partnerschaften auszubauen und neue Zusammenarbeit anzuregen. Im Fokus standen die University of Botswana und die Botswana University of Agriculture and Natural Resources sowie ein Besuch bei der Deutschen Botschafterin in Botsuana. In Südafrika besuchte der Präsident die Universitäten Stellenbosch, Cape Town, Johannesburg und Pretoria - zudem die Partnereinrichtung in der Lehrerbildung, die Internationale Deutsche Schule Pretoria, an der Potsdamer Lehramtsstudierende ihr Praxissemester absolvieren können. Mit allen Universitäten wurde vereinbart, Möglichkeiten gemeinsamer Online-Lehre zu eruieren sowie Joint Postdoc-Fellowship-Programme aufzulegen, wie es sie bereits in ähnlicher Form mit der Tel Aviv University gibt. Auf wissenschaftlicher Ebene laufen bereits Kooperationen mit der University of Capetown im Bereich des Studiengangs Wirtschaftsinformatik sowie mit Pretoria und Capetown im Rahmen des internationalen Graduiertenkollegs Minor Cosmopolitanisms. Mit der University of Johannesburg gibt es bereits eine intensive Zusammenarbeit in der Lehrerbildung.

Link zu UP Nachrichten	https://www.uni-potsdam.de/de/nachrichten/detail/2022-05-20-universitaetspraesident-oliver-guenther-in-botsuana-und-suedafrika
Kontakt	Marita Böhning (marita.boehning@uni-potsdam.de) Dr. Silke Brodersen (silke.brodersen@uni-potsdam.de)

EU/Netzwerke

UP wird neues Mitglied im Young European Research Universities Network (YERUN)

Seit dem 1. Januar 2022 ist die Universität Potsdam Mitglied im Young European Research Universities Network (YERUN), das seinen Sitz in Brüssel hat. Im März wurde Vizepräsident Schweigert zudem in das Executive Board des Netzwerks gewählt. Die Mitgliedschaft in YERUN ermöglicht der UP, sich in die Gestaltung europäischer Wissenschaftspolitik einzubringen. In YERUN beteiligt sich die Universität Potsdam an verschiedenen

Arbeitsgruppen, u.a. an der Arbeitsgruppe zu den Europäischen Hochschulen. Durch YERUN strebt die UP eine weitere Vernetzung im europäischen Forschungs- und Bildungsraum an, insbesondere auch mit den Aktivitäten der Europäischen Hochschulallianz European Digital UniverCity (EDUC). Aktuell können wir auf die Ausschreibung der YERUN Research Mobility Awards aufmerksam machen, die mit 1.000 EUR dotiert sind. Die Ausschreibung von YERUN mit allen Informationen und Links finden Sie unten und auch auf den Ausschreibungsseiten des International Office. Die Zielgruppe für die Awards sind an einer YERUN-Universität beschäftigte Nachwuchsforschende (Doktoranden und Postdocs). Die Frist für die Ausschreibung endet am 12. Juli 2022.

Die Universitäten im Netzwerk sind: University of Antwerp (BE), Universidad Autonoma de Madrid (ES), University of Bremen (DE), Brunel University London (UK), Universidad Carlos III de Madrid (ES), University of Essex (UK), University of Eastern Finland (FI), University of Klagenfurt (AT), Maastricht University (NL), NOVA University Lisbon (PT), University Paris Dauphine-PSL (FR), Tor Vergata University of Rome (IT), University of Southern Denmark (DK), Ulm University (DE), University of Limerick (IE), University of Rijeka (HR), University of Cyprus (CY), UiT - The Arctic University of Norway (NO), University of South Eastern Norway (NO), University of Stirling (UK).

Link zur YERUN Ausschreibung	https://www.uni-potsdam.de/de/international/profil/ausschreibungen/externe-foerderlinien
Kontakt	Marita Böhning (marita.boehning@uni-potsdam.de)

EU/Erasmus+

Ausschreibung BIPs für die Entwicklung von Blended Mobilitätscurricula in Erasmus+

Im Zuge der neuen Erasmus+ Programmgeneration (2021-2027) werden zukünftig auch innovative Blended Formate unterstützt. Eine Neuerung stellen die Blended-Intensive-Programmes (BIPs) dar. Bei BIPs handelt es sich um kurze physische Lern-, Lehr- und Ausbildungsprogramme für Studierende (5-30 Tage) kombiniert mit einer obligatorischen virtuellen Phase (kooperativer Online-Lernaustausch) nicht definierter Dauer. Im ersten Pilotdurchlauf 2022 hat die Universität Potsdam drei BIPs zentral eingeworben, die über das International Office für interessierte Lehrende ausgeschrieben werden. Erste Kick-Off-Veranstaltungen für BIPs, die im Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 31.10.2023 durchgeführt werden sollen, haben bereits im Februar und Anfang Juni stattgefunden. Interessierte wenden sich bitte noch kurzfristig an Liisa Noack.

Link Ausschreibung BIPs an der UP	https://www.uni-potsdam.de/de/international/profil/erasmus/bips
Kontakt	Liisa Noack, International Office/Erasmus+ (liisa.noack@uni-potsdam.de)

IO intern

Neue Webseiten „Internationale Partnerschaften“

Im Zuge der Überarbeitung der Webseiten Campus International hat das International Office den Bereich Partnerschaften im Menü „Profil International“ überarbeitet. Die Hochschul- und Fakultätspartnerschaften erscheinen künftig in einem Dokument statt wie bisher getrennt auf zwei Listen. Zusätzlich gibt es neue „Länderseiten“ zu den Schwerpunktreionen der UP, auf denen sich Interessierte kompakt über die aktuellen Kooperationsschwerpunkte der UP und relevante Förder- (rahmen) programme in den jeweiligen Ländern informieren können. Die neue Sektion „Beratung Partnerschaftsverträge“ bündelt Informationen und Ansprechpersonen für Wissenschaftler:innen, die einen Fakultätsvertrag mit einer internationalen Partnereinrichtung schließen möchten. Wir freuen uns über Ihr Feedback zu den neuen Seiten und Inhalten.

Link Seiten „Internationale Partnerschaften“	https://www.uni-potsdam.de/de/international/profil/partnerschaften
Kontakt	Dr. Silke Brodersen (silke.brodersen@uni-potsdam.de)

Links und Termine

Übersicht Partnerschaften:

<https://www.uni-potsdam.de/de/international/profil/partnerschaften>

Übersicht der universitätsinternen Förderinstrumente:

<https://www.uni-potsdam.de/de/foerderung/6-international>

Termine für aktuelle Ausschreibungen (intern/extern):

YERUN Research Mobility Awards (1000 €) for early career researchers (Frist 12. Juli 2022)

<https://www.uni-potsdam.de/de/international/profil/ausschreibungen/externe-foerderlinien>

Termine für wiederkehrende Ausschreibungen:

UP-Förderlinie: Kooperationsförderung Forschung KoUP (Frist: jährlich 15. Januar)

UP- Förderlinie Teaching& Training (Frist: jährlich 15. Januar)

UP Global Topics Gastdozenturen (2x jährlich 15.Mai und 1. November)

Weitere Details sowie Termine externer Forschungsförderer entnehmen Sie bitte der Seite [Internationale Ausschreibungen](#).

English Version

International Office

Newsletter

International Partnerships

(1/2022)

In its Partnerships Newsletter, the International Office provides you with information on new university partnerships as well as important developments regarding our existing partnerships and priority countries twice a year for the winter and summer semester.

Table of contents:

1. New Partnerships (November 2021- June 2022):

[University of South-Eastern Norway \(USN\), Borre \(Norway\)p. 9](#)

[University Jaume I \(UJI\), Castellón de la Plana \(Spain\).....p.10](#)

2. Strategic Partnerships:

[University Alliance European Digital UniverCity \(EDUC\)p.10](#)

[Tel Aviv University \(TAU\).....p.11](#)

3. News from the Field of Partnerships:

[Impacts of the War in Ukraine on the Partnershipsp.11](#)

[Partnerships with the UK after Brexitp.12](#)

[President Günther's Trip to Africa in May 2022p.13](#)

[UP New Member of the Young European Research Universities Network \(YERUN\)p.14](#)

[BIPs Call for Applications for the Development of Blended Mobility Curricular Activities in](#)

[Erasmus+.....p.14](#)

[New Webpages "International Partnerships"p.15](#)

[Links and Deadlines.....p.16](#)

1. New Partnerships (November 2021 - June 2022)

University of South-Eastern Norway (USN), Borre (Norway)

Priority region	EU/EDUC
Link to website	https://www.usn.no/english/
Type of agreement	Memorandum of Understanding (on the association with EDUC)

Current key topics	EDUC
Conclusion of agreement	Feb. 23, 2022
Contact	Dorothee Mackowiak, Project Management EDUC (dorothee.mackowiak@uni-potsdam.de) Dr. Regina Neum-Flux, International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)

University Jaume I (UJI), Castellón de la Plana (Spain)

Priority region	EU/EDUC
Link to website	https://www.uji.es/
Type of agreement	Memorandum of Understanding (on the association with EDUC)
Current key topics	EDUC
Conclusion of agreement	Jan. 18, 2022
Contact	Dorothee Mackowiak, Project Management EDUC (dorothee.mackowiak@uni-potsdam.de) Dr. Regina Neum-Flux, International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)

2. Strategic Partnerships

University Alliance European Digital UniverCity (EDUC)

The European Digital UniverCity EDUC has gained new members: The European University Alliance has been joined by the Spanish Jaume I University and the University of South-Eastern Norway. In total, eight universities in seven countries are now part of the alliance. This spring, they jointly applied for the continuation of their initiative for a “European University” at the European Commission. The results are expected at the end of July. In May, the University of Potsdam welcomed its partners for the first time to a

face-to-face meeting of the EDUC and EDUC-SHARE Steering Committee. The two new alliance members also attended this meeting.

In the current academic year, EDUC is still offering the Entrepreneurship Days at the University of Cagliari for staff members and students. They will take place on September 28 and 29. Anyone curious about what the Alliance continues to plan should stop by at the Annual Event, which will be streamed across various platforms in the fall. Current calls for proposals and events may be found on the EDUC website.

Link EDUC Calls for Proposals	https://www.uni-potsdam.de/en/educ/
Contact	Franziska Tiedke, EDUC Community Manager (franziska.tiedke@uni-potsdam.de)

Tel Aviv University (TAU), Tel Aviv (Israel)

Until recently, two calls for applications were open with Tel Aviv University: the postdoctoral fellowships, through which two postdocs from TAU will join the UP in 2022/23, and the call “Research Workshops/ Innovative Online Teaching,” through which a Zessko event will be funded. In addition, we will probably try out a PhD exchange (approx. a one-month stay).

Link to Tel Aviv University	https://english.tau.ac.il/
Contact	Marita Böhning, Executive Assistant VPI, (marita.boehning@uni-potsdam.de)

3. News from the Field of Partnerships

Impacts of the War in Ukraine on the Partnerships

Due to the Russian war of aggression in Ukraine, the Presidium has taken decisions on the suspension of partnerships with Russia. This also affects the Master's degree program “East European Cultural Studies” (double degree with HSE Moscow), the studies within the Bachelor's degree program “Interdisciplinary Russian Studies” and the Master's degree

program “International Relations” with their respective focuses in Russia. For each degree program, regulations are created in the subject so that students can complete their studies.

At the same time, the university acknowledges its responsibility towards students and academics who have been affected by the war. The numerous counseling sessions held by the colleagues of the International Office show how difficult it is for refugees from Ukraine to plan their lives at the moment. We, along with the University Society, are grateful for the generous donations that will allow us to financially support more than 20 students over a four-month period. In addition, the University provides Summer School scholarships for refugees. The University has announced bridge scholarships for scholars enabling seven recipients to teach at the UP.

You are welcome to contribute to the support measures with a donation (“Emergency Fund Ukraine”):

<https://www.uni-potsdam.de/en/presse/press/latest-news/war-in-ukraine/donations>

Link to information on Ukraine	https://www.uni-potsdam.de/en/presse/press/latest-news/war-in-ukraine
Contact	Dr. Regina Neum-Flux, International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de)

United Kingdom (UK)

Partnerships with the UK after Brexit

After the United Kingdom's withdrawal from the European Union, British universities no longer participate in the Erasmus+ program. Therefore, exchanges with the UK via Erasmus+ for students and academics will only be possible until May 2023. The University of Potsdam is currently looking for new solutions together with its British partners. The faculties are currently concluding student exchange agreements. At the university level, three British partner universities have been identified with which more intensive contacts are to be established. These are the universities of Southampton and Birmingham and Nottingham Trent University. In addition to COIL events, the first summer school exchanges are already taking place with Nottingham Trent University in summer 2022. Funding for partnerships remains a challenge: While British students can receive funding from the Turing Scheme (funding for outgoing mobility from the UK to anywhere in the world), there has so far been no corresponding funding from the German side. The University of Potsdam is therefore

considering opening its KoUP, Teaching & Training, and PROMOS programs to exchanges with the UK from 2023.

For questions concerning UK partnerships, please contact Regina Neum-Flux or Liisa Noack.

Contact	Dr. Regina Neum-Flux, International Office (regina.neum-flux@uni-potsdam.de) Liisa Noack, International Office/Erasmus+ (liisa.noack@uni-potsdam.de)
---------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

South Africa

President Günther's Trip to Africa in May 2022

In May 2022, President Günther traveled to Botswana and South Africa to expand existing partnerships and initiate new cooperation. The focus was on the University of Botswana and the Botswana University of Agriculture and Natural Resources and a visit to the German ambassador in Botswana. In South Africa, the President visited the universities of Stellenbosch, Cape Town, Johannesburg, and Pretoria as well as the partner institution in teacher training, the International German School Pretoria, where Potsdam teacher training students can complete their practical semester. It was agreed with all universities to explore possibilities for joint online teaching and to set up joint postdoc fellowship programs, as they already exist in a similar form with Tel Aviv University. At the academic level, cooperation is already underway with the University of Capetown for the degree program Business Informatics as well as with Pretoria and Capetown within the framework of the international research training group Minor Cosmopolitanisms. There is already intensive cooperation with the University of Johannesburg in teacher training.

Link to UP News	https://www.uni-potsdam.de/en/headlines-and-featured-stories/detail/2022-05-20-universitaetspraesident-oliver-guenther-in-botsuana-und-suedafrika
Contact	Marita Böhning (marita.boehning@uni-potsdam.de) Dr. Silke Brodersen (silke.brodersen@uni-potsdam.de)

UP New Member of the Young European Research Universities Network (YERUN)

Since January 1, 2022, the University of Potsdam has been a member of the Young European Research Universities Network (YERUN), which is based in Brussels. Vice President Schweigert was elected to the Executive Board of the network in March. Being a member of YERUN enables the UP to get involved in shaping European science policy. In YERUN, the University of Potsdam participates in various working groups, including the working group on European Universities. Through YERUN, the UP aims at further networking in the space of European research and education, especially with the activities of the European Higher Education Alliance European Digital UniverCity (EDUC). Currently, we want to draw your attention to the call for applications for the YERUN Research Mobility Awards, which are endowed with 1,000 EUR. Please find the YERUN calls with all information and links below and on the announcement pages of the International Office. The target group for the awards are early career researchers (PhD students and postdocs) employed at a YERUN university. The deadline for the call is July 12, 2022.

The universities in the network are: University of Antwerp (BE), Universidad Autonoma de Madrid (ES), University of Bremen (DE), Brunel University London (UK), Universidad Carlos III de Madrid (ES), University of Essex (UK), University of Eastern Finland (FI), University of Klagenfurt (AT), Maastricht University (NL), NOVA University Lisbon (PT), University Paris Dauphine-PSL (FR), Tor Vergata University of Rome (IT), University of Southern Denmark (DK), Ulm University (DE), University of Limerick (IE), University of Rijeka (HR), University of Cyprus (CY), UiT - The Arctic University of Norway (NO), University of South Eastern Norway (NO), University of Stirling (UK).

Link to YERUN call for applications	https://www.uni-potsdam.de/en/international/profile/international-calls/external-funding-lines
Contact	Marita Böhning (marita.boehning@uni-potsdam.de)

BIPs Call for Applications for the Development of Blended Mobility Curricular Activities in Erasmus+

The new Erasmus+ generation (2021-2027) will also support innovative blended formats. Among these new formats are the Blended Intensive Programs (BIPs). BIPs are short physical learning, teaching, and training programs for students (5-30 days) combined with a mandatory virtual phase (collaborative online learning exchange) of undefined duration. In the first pilot run in 2022, the University of Potsdam has centrally obtained three BIPs, which will be advertised through the International Office for interested faculty. The first kick-off events for BIPs, which are to be carried out in the period from October 1, 2022 to October 31, 2023, have already taken place in February and early June. If you are interested, please contact Liisa Noack.

Link to Call for Applications at UP	https://www.uni-potsdam.de/en/international/profile/erasmus/bips
Contact	Liisa Noack, International Office/Erasmus+ (liisa.noack@uni-potsdam.de)

IO internal affairs

New Webpages “International Partnerships”

In the course of revising the Campus International webpages, the International Office has revised the Partnerships section in the “International Profile” menu. In the future, the university and faculty partnerships will appear in one document instead of two separate lists. In addition, there are new "Country Pages" for the UP's priority regions, where interested parties can find compact information about the UP's current cooperation priorities and relevant funding programs and frameworks for funding policies in the respective countries. The new section “Advice on Partnership Agreements” pools information and contact details for scholars who would like to conclude a faculty contract with an international partner institution. We welcome your feedback on the new webpages and content.

Link to webpages “International Partnerships”	https://www.uni-potsdam.de/en/international/profile/partnerships
Contact	Dr. Silke Brodersen (silke.brodersen@uni-potsdam.de)

Links and Deadlines

Overview of partnerships:

<https://www.uni-potsdam.de/en/international/profile/partnerships>

Overview of funding options at the UP:

<https://www.uni-potsdam.de/de/foerderung/6-international>

Deadlines for current calls for proposals (internal/external):

YERUN Research Mobility Awards (1000 €) for early career researchers (deadline July 12, 2022)

<https://www.uni-potsdam.de/en/international/profile/international-calls/external-funding-lines>

Deadlines for recurring calls for proposals:

UP Funding Line: KoUP Cooperation Funding (deadlines: January 15, every year)

UP Funding Line: Teaching & Training Cooperation Funding (deadlines: January 15, every year)

UP Global Topics Visiting Lectureships (twice a year, May 15 and November 1)

For further details and deadlines of external research funding providers, please refer to [International Calls for Proposals](#).